



OE1 ORF.at



Montag
26. Oktober 2015
08:00

Morgenjournal

Tankstellenmarkt im Umbruch

Ö1 Morgenjournal vom 26.10.2015 08.00 Uhr

Jonach Alexander (ORF)

Der Wettbewerb auf dem Tankstellenmarkt wird härter. Mit Treibstoff allein ist angeblich immer weniger zu verdienen. Die Branche reagiert mit Automatentankstellen oder mit Tankstellen, oder mit Tankstellen, die ein großes Zusatzangebot bieten.

Battisti Barbara (ORF)

Tankstellen sind nicht mehr nur ein Ort, an dem man Treibstoff kauft. Die Kunden erwarten mehr, sagt Immobilienentwickler Wolfgang Schmitzer, der auf Tankstellen-Liegenschaften spezialisiert ist und er beobachtet zwei große Trends.

Schmitzer Wolfgang (SIDE PROJEKT Immobilienmanagement GmbH)

Einerseits in Richtung also der Full-Service-Stationen, verbunden mit längerer Verweildauer, essen, trinken, einkaufen, möglicherweise auch schlafen. Und auf der anderen Seite, die Tendenz zur Automatenstation.

Battisti Barbara (ORF)

Auch dort erwarten die Kunden Zusatzangebote, wie Automaten für Getränke, Lebensmittel oder auch Abholstationen für Pakete. Insgesamt befindet sich der Tankstellenmarkt im Umbruch. Die Zahl der rund um die Uhr offenen Automatenstationen steigt. Gleichzeitig hat in den vergangenen zehn Jahren fast ein Drittel der großen Markentankstellen zuge-sperrt. Auch wenn Tankstellen abwandern, bleibt der Standort attraktiv, weiß Immobilienentwickler Schmitzer.

Schmitzer Wolfgang (SIDE PROJEKT Immobilienmanagement GmbH)

Die Liegenschaft musste ja in guter Frequenz sein, musste gut sichtbar sein. Es muss eine optimale Verkehrslösung vorhanden gewesen sein, sonst wäre es ja keine Tankstelle gewesen.

Battisti Barbara (ORF)

Vorteile die Nachnutzer zu schätzen wissen. Für Bürogebäude oder Wohnhäuser in zentraler Lage oder für Handelsketten. So hat erst kürzlich ein Blumenhändler zehn Filialen an ehemaligen Tankstellenstandorten errichtet.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medien-spezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.